



René Jenni

STV. GESCHÄFTSLEITER DER BOUTIQUE DANOISE /
WOHN- UND EINRICHTUNGSBERATER

WIE WÜRDEN SIE IHREN EINRICHTUNGSSTIL BESCHREIBEN? Minimalistisch.

WESHALB IST NORDISCHES DESIGN SO EN VOGUE? Die Skandinavier setzen sich klimabedingt auf intensivste Weise mit Wohnen und Einrichten auseinander. Sie haben extrem hohe Ansprüche an die Ästhetik wie auch an die Funktionalität. Es ist für mich nicht eine Frage des Stils, sondern ein sehr bewusster Umgang mit Materialien und Formen, inspiriert von der Formsprache der Natur. Diese zeitlose und dem Menschen gemässe Umsetzung begeistert!

WO IN IHRER WOHNUNG HALTEN SIE SICH AM LIEBSTEN AUF? Überall! Leben ist Bewegung. Je nach Stimmung und Tageszeit geniesse ich die unterschiedlichen Bereiche. Mir ist wichtig, dass jede Ecke, jeder Winkel Freude bereitet und ein Genuss ist.

WELCHES MÖBEL/ACCESSOIRE IST IHR LIEBLINGSTÜCK? UND WESHALB? Zurzeit meine zwei neu erstendene «PK22»-Sessel des Dänen Poul Kjaerholm! Das ist für mich nicht nur Design, sondern die Steigerung zu einem Kunstobjekt. Und bietet zudem einen unvergleichlichen Sitzkomfort.

WWW.BOUTIQUEDANOISE.CH



Den reduzierten Sessel «PK22» aus rostfreiem Flachstahl entwarf Poul Kjaerholm 1956.

Anna Saarinen

TEXTIL-
DESIGNERIN

WIE WÜRDEN SIE IHREN EINRICHTUNGSSTIL BESCHREIBEN? Modern mit nordischem Touch. Zuhause leben wir mit einigen Design-Klassikern. Thut-Schränke, Eames-Chair, le Corbusier/Charlotte Perriand sowie Alvar-Aalto-Stühle bringen einen spannenden Kontrast in unsere Wohnung in der Zürcher Altstadt.

WESHALB IST NORDISCHES DESIGN SO EN VOGUE? Durch meine Arbeit mit den Teppichen erfahre ich, dass viele Schweizer die hellen, frischen Farben, vor allem die vielen verschiedenen Blautöne, sehr interessieren. Der nordische Stil wirkt freundlich, leicht und luftig. Dies ist etwas Neues und ein Gegensatz zum mediterranen Farbkreis.

WO IN IHRER WOHNUNG HALTEN SIE SICH AM LIEBSTEN AUF? In unserer grossen Küche. Nicht nur, weil ich gerne koche, sondern auch gerne mit Familie und Freunden rund um den quadratischen Tisch sitze. Der Blick von den Fenstern geht ins Grüne. Im Hintergrund sieht man alte Gebäude sowie den Turm der Universität.

WELCHES MÖBEL/ACCESSOIRE IST IHR LIEBLINGSTÜCK? UND WESHALB? Alles Textile, ob Stoffe, Kissen oder Teppiche bewegen mich, aber da kann ich nicht Einzelne nennen. Der «Paimio Sessel» von Alvar Aalto mit der runden, geschwungenen Form, die einer Welle gleicht, gefällt mir durch die Jahre immer besser. Er ist weiss mit hellem Holz und strahlt Harmonie aus! Das ist für mich grosses Design.

WWW.ANNA-SAARINEN.CH



Die finnische Textildesignerin schätzt den von ihrem Landsmann Alvar Aalto um 1930 entworfenen «Paimio Sessel». Die Sitzfläche besteht aus einem Stück Formholz, die Armlehnen sind aus laminiertem Birkenholz geformt.

FAQ

Wie wohnen Einrichtungsprofis und Designer, die sich dem skandinavischen Design verschrieben haben? Und woher rührt diese Begeisterung? Wir haben nachgefragt.

TEXT: MAJA FUETER





Gregg Ernst

COMMUNICATION & INTERIOR DESIGN MANAGER
IKEA SCHWEIZ

WIE WÜRDEN SIE IHREN EINRICHTUNGSSTIL BESCHREIBEN? Ich würde sagen, eklektisch. Mir gefällt die Mischung aus Stilen. In meinem Wohnzimmer zum Beispiel steht ein Sofa im Bauhaus-Stil, das ist klassisch-modern, die Stühle hingegen haben ein traditionelles Design, aber trendige Bezüge. Der Couchtisch ist superklassisch und rustikal, aber die Beistelltische sind sehr modern aus Glas und Stahl. Esstisch und Stühle im selben Zimmer sind im aktuellen skandinavischen Stil, dazu eine Küche in Hochglanz – also auch wieder modern. Ich habe verschiedene Stile kombiniert – doch zusammen sieht es super aus, weil immer dieselben Farbtöne auftauchen.

WESHALB IST NORDISCHES DESIGN SO EN VOGUE? Der nordische Stil lässt Raum für persönliche Interpretationen, und das ist es eigentlich, was im Möbel- und Einrichtungsbereich momentan angesagt ist. Der durch Massenprodukte geprägte Stil wird durch einen Stil ersetzt, der individueller und individualistischer ist.

WO IN IHRER WOHNUNG HALTEN SIE SICH AM LIEBSTEN AUF? Zuhause bin ich am liebsten in der Küche. Essen, Kochen und Gäste empfangen sind wichtig für mich, und die Zeit, die ich in der Küche verbringe, ist Nahrung für meine Seele. Hier kann ich Neues ausprobieren ohne zu scheitern, neue Dinge lernen und Freunden und der Familie etwas Gutes tun.

WELCHES MÖBEL/ACCESSOIRE IST IHR LIEBLINGSTÜCK? UND WESHALB? Ich habe zwei Lieblingsstücke. Erstens mein Bett. Denn ich habe die bequemste Komfortschaummatratze, die es gibt. Zweitens ein Bild, das mir mein Partner zum 50. Geburtstag geschenkt hat. Es misst 2x3m und deckt eine ganze Wand im Wohnzimmer ab – mit grossen orangenen Iris-Blüten. Das Beste daran ist, dass der Künstler einer meiner besten Freunde ist und ich zugeschaut habe, wie das Bild entsteht – bevor ich wusste, dass es für mich ist!

WWW.IKEA.CH



Gregg Ernst schwört auf die Matratzenauflage «Sultan Tafjord» von Ikea auf seinem Boxspring-Bett.



Foto: Lorenz Richard

Scarlet, Hanna & Johan

GRÜNDERTEAM VON SOEDER (SCARLET ALLENSPACH,
HANNA ÅKERSTRÖM & JOHAN OLZON)

WIE WÜRDEN SIE IHREN EINRICHTUNGSSTIL BESCHREIBEN? Lebendig! Obwohl, wir sind gar nicht so richtig eingerichtet. Zeitmangel und der Alltag kommen uns immer wieder in die Quere, wenn wir etwa ein Bild an die Wand hängen oder eine Lampe installieren wollen. Ansonsten findet man unsere geliebten Soeder*-Tische und -Hocker bei uns zuhause. Wir mögen helle, leichte und dennoch robuste Möbel. Diese stehen im Kontrast zum Matratzenstapel, welcher als Sofa dient.

WESHALB IST NORDISCHES DESIGN SO EN VOGUE? Wegen seiner Ehrlichkeit. Der Norden, seine Menschen und ihr Designverständnis sind einfach und direkt. Irgendwie selbstverständlich. Nicht zu viel und nicht zu wenig. Materialität und Nutzen stehen im Vordergrund und werden durch eine feine Formensprache unterstützt. Heute wollen Leute wieder den Wert von Sachen spüren, sie suchen Beständigkeit und Nachhaltigkeit. Nordisches Design beinhaltet all das.

WO IN IHRER WOHNUNG HALTEN SIE SICH AM LIEBSTEN AUF? Da wir Kinder haben sind wir meistens überall und nirgends zugleich. Das ist wunderbar und gefällt uns: eine Wohnung ist schliesslich zum Leben da und soll genutzt werden. Ungenutzte Räume findet man bei uns nicht. Wenn wir zwei aber doch mal ein paar Stunden für uns haben, findet man uns im Arbeitszimmer. Jeder in seiner Ecke und vertieft in die jeweilige kreative Welt.

WELCHES MÖBEL/ACCESSOIRE IST IHR LIEBLINGSTÜCK? UND WESHALB? Der Schreibtisch, an dem wir uns ausbreiten und stundenlang arbeiten. Die Daunenkissen im Bett. Die Espressomaschine in der Küche, welche uns unermüdlich jeden Morgen aus dem Kolben starke Tropfen in die Tasse fallen lässt. Und eine Reihe Steine als Souvenir vom letzten Spaziergang an der Limmat. Ein einziges Lieblingsstück gibt es also nicht. Gegenstände werden durch das Leben mit Geschichten behaftet und werden so zu Lieblingen.

WWW.SOEDER.CH



Der Eigenentwurf besteht aus Schweizer Esche und wird in Rütli bei Büren hergestellt.



Morten Bo Jensen

CHEFDESIGNER
BEI VIPP

WIE WÜRDEN SIE IHREN EINRICHTUNGSSTIL BESCHREIBEN? Wahrscheinlich ziemlich skandinavisch, obwohl ich nicht auf einen bestimmten Stil festgelegt bin. Ein Zuhause sollte die Persönlichkeiten seiner Bewohner reflektieren. Ich investiere gerne in Qualität – kurz gesagt in Dinge, an denen ich viele Jahre Freude habe.

WARUM IST NORDISCHES DESIGN SO EN VOGUE? Hoffentlich, weil die skandinavische Design-Tradition ihren Ursprung in Handwerk und Qualität findet, und damit eine Alternative zu überflüssigen und kurzlebigen Trends darstellt.

WO IN IHRER WOHNUNG HALTEN SIE SICH AM LIEBSTEN AUF? Ganz klar in der Küche. Die Kücheninsel ist gesellschaftlicher Mittelpunkt der Wohnung und ein grossartiges Werkzeug, das mir bei der täglichen Küchenarbeit grosse Freude bereitet.

WELCHES MÖBEL/ACCESSOIRE IST IHR LIEBLINGSTÜCK? UND WESHALB? Der Esstisch. Im Laufe der Zeit, nach jahrelangem Einsatz, ist es wunderbar daran zu denken, wie viele tolle Erinnerungen an schöne Stunden mit Familie und Freunden mit diesem Möbel verbunden sind.

WWW.VIPP.COM



Der Tisch, der Menschen zusammenbringt: «Vipp972», ein Eigenentwurf.



Anna Berg

MITINHABERIN HOLM / WOHN- UND
EINRICHTUNGSBERATERIN

WIE WÜRDEN SIE IHREN EINRICHTUNGSSTIL BESCHREIBEN? Persönlich, zeitlos und qualitätsbewusst, und am liebsten auch etwas überraschend/verspielt und sinnlich.

WARUM IST NORDISCHES DESIGN SO EN VOGUE? Da gibt es viele Theorien... Meine ist, dass sich in den letzten 20 Jahren eine beachtliche Anzahl skandinavischer Designer herauskristallisiert hat, denen hervorragende, international bekannte Entwürfe gelungen sind. Das letzte Mal, als es so viele gab, war wohl Mitte des letzten Jahrhunderts – und das Design von damals bildet selbstverständlich auch eine Basis, worauf viele der heutigen Designer aufbauen. Der Markt sucht nach Neuem, Frischem – und wenn man viel Gutes aus einem Land findet, entdeckt man dort auch Altbewährtes, das in Vergessenheit geraten ist. Und da die skandinavische Möbel-Schatzkiste so reich gefüllt ist, wird es auch in Zukunft noch genug zu entdecken geben. Spannend wird zu beobachten sein, welche Entwürfe von heute in 50 Jahren oder mehr immer noch oder wieder auf dem Markt zu sehen sein werden ...

WO IN IHRER WOHNUNG HALTEN SIE SICH AM LIEBSTEN AUF? In unserem Wohnzimmer oder an einem schönen Abend draussen.

WELCHES MÖBEL/ACCESSOIRE IST IHR LIEBLINGSTÜCK? UND WESHALB? Der «Flag Halyard Chair» von Hans J. Wegner – weil es dem Designer gelungen ist, Bequemlichkeit, Persönlichkeit/Originalität, Qualität und Sinnlichkeit zu vereinen.

HOLMSWEETHOLM.COM



Anna Bergs Lieblingsstück: der Liegesessel «Flag Halyard Chair». Er ist aus Stahlrohr und damit die grosse Ausnahme unter Wegners Entwürfen (alle andern sind aus Holz).